

## Pressemitteilung

### **19. Internationales SCHWIND User Meeting**

#### **Anwenderfamilie trifft sich zum 30-jährigen Laserjubiläum bei SCHWIND**

Kleinostheim, August 2022

Das 19. Internationale Usermeeting war der Höhepunkt der Aktivitäten rund um 30 Jahre SCHWIND in der refraktiven Chirurgie. Rund 240 Teilnehmer aus 55 Ländern trafen sich vom 21. bis 23. Juli 2022 in Frankfurt und am in der Nähe gelegenen Firmenstandort Kleinostheim. Die SCHWIND Anwenderfamilie erlebte zwei dicht gepackte Tage mit Fachvorträgen, intensivem Erfahrungsaustausch im Plenum und Möglichkeit zum Dialog jenseits des Tagungsprogrammes. Den Ausklang bildete ein bayerischer Abend auf dem Firmengelände - Führung durch die Laserproduktion und den Showroom mit dem SCHWIND Produktportfolio inklusive.

Im Fokus des umfangreichen wissenschaftlichen Programms standen Behandlungsergebnisse mit dem Femtosekundenlaser SCHWIND ATOS. Insgesamt 10 Anwender berichteten über ihre Erfahrungen mit der SmartSight Lentikelextraktion und Flapkreation, ob als umfangreichere Studien oder auch als beispielhafte Fälle. Während des gesamten Tagungsprogrammes konnten die Teilnehmer die Leistungsfähigkeit des ATOS und seiner Verfahren im Wetlab an Schweinebulbi erproben. Ein Ausblick auf das künftige ATOS-Anwendungsportfolio rundete die Vorträge rund um den jüngsten Lasers aus dem Hause SCHWIND ab.

Auf großes Interesse stießen die Vorträge zum Einsatz von Spectral Domain-OCT im vorderen Augenabschnitt, insbesondere bei der Epithel-Analyse. Mit dem Diagnosesystem MS-39 können Epithel- und stromales Gewebe flächig erfasst und getrennt voneinander beurteilt werden – z.B. hilfreich vor transepithelialen Behandlungen, beim Keratokonus-Screening oder der postoperativen Betrachtung des Lentikels.

Ein weiteres Highlight war die „Customised“ Sitzung. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von den vielfältigen Möglichkeiten der kornealen und okularen Wellenfrontbehandlung mit SCHWIND AMARIS - ob bei der TransPRK, bei therapeutische Behandlungen oder auch bei individuell entwickelten Methoden der Vortragenden. In der PresbyMAX Sitzung erwies sich die Monokular-Behandlung als favorisierte Methode der Referenten. Essenz: Der Patient möchte keine Einbußen beim Sehen in der Ferne haben. Bei einem Anwendertreffen anlässlich 30 Jahre SCHWIND Laser durfte auch eine Sitzung mit Themen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der refraktiven Chirurgie nicht fehlen. Langjährige Anwender erinnerten sich an Dekaden der Zusammenarbeit mit SCHWIND, gleichermaßen nahmen Experten neue Technologien wie z.B. die Simulation des postoperativen Behandlungsergebnisses auf Basis eines Augenmodells ins Visier. Alle Themenschwerpunkte wurden von erfahrenen SCHWIND Anwendern moderiert. „Die hohe Qualität der Vorträge, die engagierten Diskussionen und die sehr positive Resonanz der Teilnehmer bieten eine ideale Plattform, um die refraktive Chirurgie gemeinsam weiter voranzubringen, sagt COO Domenic von Planta. „Der direkte Dialog mit und zwischen unseren engagierten Kunden ist Teil der SCHWIND DNA. Besonders freut mich, dass wir gemeinsam mit unserer Anwenderfamilie das 30jährige Laserjubiläum am SCHWIND Standort feiern konnten, resümiert Geschäftsführer Rolf Schwind.